



SüdeifelTour am 17. Juni 2012 Radfahren im Enztal von Arzfeld bis Enzen

Zusammen mit den Arzfelder Vereinen und der Dorfgemeinschaft Neurath lädt die Ortsgemeinde Arzfeld am Sonntag, den 17. Juni ab 10.00 Uhr zur Teilnahme am Fahrradfahren entlang der Enz von Arzfeld nach Enzen ein. Alle Radfahrer sind auch zur Teilnahme am Wortgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Arzfeld eingeladen.



Zur Stärkung vor, während oder nach der Fahrt freuen sich die gastgebenden Vereine über Ihren Besuch an den Bewirtschaftungsständen. Natürlich sind auch Nicht-Radfahrer gerne zum Verweilen in Arzfeld ‚Am alten Bahnhof‘ sowie in Neurath am Radweg auf der **ehemaligen Eisenbahnbrücke** eingeladen. In Neurath trifft man sich schon am Samstag Abend zum Dämmerchoppen. Am Sonntag ist sowohl in Arzfeld als auch in Neurath bestens für Speise und Trank gesorgt. Vor allem sollten Sie die Eifeler Spezialitäten probieren. Während Ihres Aufenthaltes in Arzfeld kümmern sich die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte um Ihre Kleinen. Interessant wird auch eine kostenlose Probefahrt mit einem ‚Pedelec‘ (Fahrrad mit elektrischer Antriebsunterstützung) insbesondere für ältere Personen sein. Der Reinerlös des Festes wird für gemeinsame Projekte innerhalb der Gemeinde verwandt.

Bitte unterstützen Sie daher mit Ihrem Besuch oder auch einer Kuchenspende die Arzfelder Vereine. (AK)

Anlässlich der



SüdEIFELTour

am
Sonntag, den 17. Juni 2012

-zu der die Bevölkerung ganz herzlich
eingeladen ist-

**bittet die Arzfelder
Vereinsgemeinschaft um
Unterstützung durch
Kuchenspenden**



**Wer einen Kuchen spenden möchte, möge
dies bitte anmelden bei:
Frau Susanne Roß – Tel.: 06550-1281 oder
Frau Theresia Schreiber – Tel.: 06550 – 730**

Verkehrsfreigabe des Enztalradweges am 16. Juni 2012 um 14.30 Uhr

Am 16. Juni erfolgt die offizielle Verkehrsfreigabe des nunmehr bituminös befestigten Radweges. Auch hierzu ergeht an alle Bürger die herzliche Einladung zur Teilnahme. Sie zeigen damit auch, dass Sie sich über den schönen neuen Radweg freuen. (AK)

Neues aus dem Gemeinderat

Aufgrund enorm gestiegener Kosten für fossile Brennstoffe und bei knappen Kassenlagen im öffentlichen Bereich, ist dem **Energieverbrauch** erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Aus diesem Grunde beschäftigte sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 24. Januar 2012 mit der Frage der Reduzierung von Heizkosten und Stromverbrauch. Dipl. Ing. Stefan Krämer aus Gerolstein stellte anhand einer Power-Präsentation Einsparmöglichkeiten vor.

Der Gemeinderat beschloss sodann zusammen mit der Verbandsgemeindeverwaltung, Lösungsmöglichkeiten im Rahmen von Kooperationsmodellen zu suchen. KA

Seit vielen Jahren wird mit großem Erfolg in der Kindertagesstätte das Projekt „**Lerne die Sprache des Nachbarn**“ gepflegt. Mehr oder weniger spielerisch finden die Kinder Zugang zur französischen Sprache. Die Kreisverwaltung hatte die Ortsgemeinden aufgefordert, im Rahmen von Sparmaßnahmen, dieses Projekt auf den Prüfstand zu stellen. In der Gemeinderatssitzung am 20. März waren die Ratsmitglieder der einhelligen Meinung, dass gerade in Grenznähe ein solches Projekt unermessliche Vorteile bietet. Gleichzeitig erging an den Herrn Landrat die Aufforderung, sich für eine Fortführung einzusetzen.

In der Gemeinderatssitzung am 22. Mai wurde ein erster Entwurf zum Ausbau der **Gartenstraße** durch das Planungsbüro vorgestellt. Aus der Mitte des Rates wurden einige Änderungswünsche kundgetan. Diese sollen nun vom Planungsbüro Berücksichtigung finden. Die Beratungen werden sodann zügig fortgeführt, damit alsbald der Ausbau verwirklicht werden kann. (AK)

Einrichtung eines ‚Seniorenbeirates‘ der Ortsgemeinde Arzfeld : Eine gute Idee soll Realität werden!

Der immer zahlreicher werdende Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Gesamteinwohnerschaft auch in unserer Ortsgemeinde soll als eine besondere ‚Interessengruppe‘ Anspruch auf Gehör und Beteiligung an der Vorbereitung kommunaler Entscheidungen haben. Aus dieser auch nach Lebensalter

zwischen 60 und 100 stark unterschiedlichen Gruppe von Bürgern mit großer Lebens- und Berufserfahrung sind Anregungen, Ideen und Empfehlungen zu erwarten, die gemeinschaftlich beraten und unter Mitwirkung möglichst vieler älterer Bürger zu deren Nutzen in die Realität umgesetzt werden sollen.

In der Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren steckt ein sehr großes Potential an Fähigkeiten, an Kenntnissen und sicherlich auch an uneigennütziger Hilfsbereitschaft.

Im Sinne einer gelebten Solidarität soll es in unserer Ortsgemeinde möglich werden, dass älteren Einwohnern mit altersgemäßen Einschränkungen und Behinderungen Beratung, Hilfe und Unterstützung zuteil werden kann zur Erledigung alltäglicher Bedürfnisse.

Schließlich sollte es auch in unserer Gemeinde Anregungen und Möglichkeiten geben, das Alleinsein im Alter durch persönliche Kontakte, Gelegenheiten zur Geselligkeit und durch gemeinschaftliche, altersgemäß gestaltete Unternehmungen zu verringern.

Die Altersgruppe der Senioren hat Bedarf an besonderen Informationen zu Themen, die aus der Mitte der älteren Einwohner formuliert und für diese Zielgruppe aufbereitet angeboten werden sollen.

Alle diese Gedanken und Ideen, und noch einige mehr, wurden durch eine Arbeitsgruppe der Fraktionen unseres Ortsgemeinderates als **Ziele** formuliert und **als Satzung** einstimmig beschlossen. Darüber wurden Sie durch die Arbeitsgruppe bereits durch persönliche Schreiben mit Datum 23. Mai informiert!

Was in bereits mehr als 85 Gemeinden in Rheinland-Pfalz gelungen ist, sollte auch uns gelingen: Die Einrichtung eines Seniorenbeirates der Ortsgemeinde Arzfeld!

Deshalb hat unser Ortsbürgermeister Alfons Kockelmann Sie durch das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Arzfeld förmlich eingeladen zu einer

Gründungsversammlung am Donnerstag, den 21. Juni 2012 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir wollen diesen Abend zur Information, zum Austausch von Meinungen, vor allem aber zur satzungsgemäßen Einrichtung des Seniorenbeirates nutzen und ihn in einer altersgemäß lockeren Atmosphäre gestalten. Jugendliche Mitglieder des in unserer Verbandsgemeinde

gewählten Jugendparlamentes werden den Service sicherstellen für Getränke (Bier, Radler, Wein, Sprudel) zum Selbstkostenpreis von 1 €
 Übrigens... Anfang 2013 wollen wir auch einen Jugendbeirat unserer Ortsgemeinde einrichten. Die älteren Einwohner können also bereits mit gutem Beispiel vorangehen!

Sollten Sie Transportunterstützung am 21. Juni wünschen, so richten Sie sich an ein Ihnen bekanntes Mitglied des Ortsgemeinderates (Telefonnummer auf Ihrem Brief vom 23. Mai). Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme an der Gründungsversammlung!

Für die Arbeitsgruppe des Ortsgemeinderates
 Walter Ewertz, Erster Beigeordneter

„Ich hab noch einen Koffer in Berlin.....“



Auf Einladung von Patrick Schnieder (MdB) reisten der Eifelverband und die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung nach Berlin und erlebten dort, wie ‚Regierung funktioniert‘. (AK)



11. Westeifelschau vom 28. April – 01. Mai 2012 in Arzfeld

Das Wetter meinte es gut mit dem ausrichtenden Gewerbeverein Arzfeld und Umgebung e. V.

Vorher Regen – nachher Regen, doch die vier Tage bis zum 01. Mai angenehmes Frühlingswetter bei Temperaturen bis über 20°C. Darüber freuten sich insbesondere die Aussteller im Außengelände. Insgesamt war es den Veranstaltern gelungen, über 100 Aussteller nach Arzfeld zu bringen. Auf einer Fläche von über 5.000 m² im Freigelände sowie 2.500 m² im Ausstellungszelt präsentierten sich die Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Handel und Gewerbe. Sie präsentierten ihre Leistungen für über 10.000 Besucher, unter denen es viele kauftreudige Kunden zu gewinnen gab.

"Eine Messe mit Impulsen für die Zukunft" war als Schlagzeile im Trierischen Volksfreund nach der Eröffnungsfeier zu lesen. Hier stellte der Gewerbeverein eine zukunftsweisende Idee vor.



Arbeitgebermarke Eifel – Helena zeigt den Weg

Mit der "Arbeitgebermarke Eifel" möchte man dem längst bestehenden Fachkräftemangel entgegen wirken. Diese soll den Unternehmen helfen, überregional potenzielle Mitarbeiter zu suchen. Da dies für einzelne wenig Sinn macht, ist es notwendig, wenn sich mehrere regionale Unternehmen zusammenschließen und gemeinsam mit der Region eine Arbeitgebermarke erstellen. Für überregionale Bewerber ist es dann wichtig, dass nicht nur die Arbeitsbedingungen sondern auch die Lebensqualität stimmt. Dafür muss man die Vorzüge der Eifel darstellen. Die Bereiche Tourismus, Schulbildung, ärztliche Versorgung sowie Kultur- und Freizeitangebote sind in dem Konzeptvorschlag integriert.

Die Jugendarbeitslosigkeit liegt in der Verbandsgemeinde Arzfeld derzeit bei null. Dies ist rheinland-pfalzweit spitze. Aus diesem Grund konzentrierten sich die Veranstalter montags auf das Schwerpunktthema Ausbildung. Die Betriebe

konnten neben ihren Produkten und Leistungen auch ihre freien Ausbildungsstellen präsentieren. Hierzu kamen fast 1.000 Schüler aus nahezu allen Abgängerklassen des Eifelkreises Bitburg-Prüm mit eigens eingesetzten Bussen nach Arzfeld. Hier konnten viele Kontakte für offene Praktika und Lehrstellen geknüpft werden.



Mehr als 1000 Schüler informierten sich am Ausbildungstag

Für das Rahmenprogramm sorgte nach dem großen Erfolg aus dem Jahre 2010 wieder der Musikverein Arzfeld. Über 80 Helfer beeindruckten die Besucher der WES 2012 mit ihrer tollen Gastfreundlichkeit, vielen Musikvereinen und zwei Abendveranstaltungen. (HZ)

Jugendparlament ist gewählt

Am 20. Mai wurde in der Verbandsgemeinde Arzfeld ein Jugendparlament gewählt. Zu dieser Wahl waren 1.607 junge Leute wahlberechtigt. Von ihrem Wahlrecht machten 290 Personen Gebrauch.

Das Jugendparlament besteht aus 20 Mitgliedern. Aus der Ortsgemeinde Arzfeld gehören künftig diesem Gremium Carolin Hostert, Kai Hames, David Katemann, Henrik Burbach und Larissa Assmann an. Auf einem eigenen Info-stand hatten sich die Kandidatinnen und Kandidaten auf der 11. WES vorgestellt. (AK)



Sie kandidieren für das Jugendparlament

„Die Dorfplatzfrauen“

die sich seit vielen Jahren die Bepflanzung und Pflege der Anlagen auf dem Dorfplatz zur Aufgabe gemacht haben, haben in diesem Jahr unter Mithilfe von handwerklich geschickten Männern eine ganz besondere Idee verwirklicht. Pünktlich zum Osterfest haben sie die Brunnenanlage auf dem Dorfplatz mit einem wunderschönen österlichen Motiv geschmückt. (TS)



Ostern 2012 – Geschmückter Dorfbrunnen

Der 30.05.2012 wurde für unseren Bürgermeister Alfons Kockelmann zu einem unvergesslichen Tag, denn Jung und Alt der Kindertagesstätte Arzfeld ehrten ihn zu seinem 70. Geburtstag. Nachhaltig wurden durch seine Schaffenskraft das Gebäude der Kindertagesstätte und das Umfeld renoviert, instandgehalten und erweitert. Darüber hinaus ist es auch seinem Engagement zu verdanken, dass die Kinder mit der französischen Sprache vertraut wurden und sie eine altersgemäße Förderung erhielten.



Aufführung in der Kita – der Baum im Jahresverlauf

Um Herrn Kockelmann zu danken und seine Arbeit als wohlwollender Gönner zu würdigen, brachten die Kinder Lieder, Gedichte und ein französisches Rollenspiel dar. Sichtlich gerührt genossen Herr und Frau Kockelmann die gelungenen Darbietungen der Kinder und er überließ mit Großzügigkeit seine Geldgeschenke zum Geburtstag der Kindertagesstätte.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und des Teams.

Für die weiteren Lebensjahre wünschen alle Herrn Kockelmann Wohlergehen und besonders Gesundheit! (RM)

Projektchor „Pro Canto“ Arzfeld und Umgebung überzeugt mit ansprechendem Konzert
Impulskonzert mit besonderer Note in der Pfarrkirche Arzfeld

Arzfeld. Ein erbauendes Konzert erlebten etwa 250 Zuhörer in der voll besetzten Pfarrkirche in Arzfeld. Etwa 40 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten sorgten für einen musikalischen Hörgenuss. Im Mittelpunkt stand das Thema der Heilig-Rock-Tage des Bistums Trier „Freu dich und führ` zusammen was getrennt“. Es behandelt die Bitte nach Verbindung.

„Es war das sechste Projekt“, sagt Chorleiter Walter Klar. „Insgesamt vorausgegangen waren 10 Proben und eine gute Portion Selbststudium“. Der Projektchor „Pro Canto“ aus Arzfeld und der näheren Umgebung, vier Gesangssolistinnen, ein herausragender Organist und fünf Instrumentalisten bildeten zusammen mit vielen Sprechern das prächtige Ensemble auf der Altarbühne.

"Ich bin noch wie gefesselt, die Musik und die Texte haben mich tief berührt" - so fasste eine junge bewegte Besucherin nach dem Konzert ihre Eindrücke zusammen. In der Tat: Es war ein anspruchsvolles Programm mit großartigen Höhepunkten, hervorragender Gesangkunst, Intonation und pointiertem Vortrag. Nach einem einleitenden Text, gesprochen von verschiedenen Sprechern, folgten insgesamt dreizehn anspruchsvolle Chorsätze der neuen

geistlichen Musik. "God be in my head", "Halleluja, du Quelle des Lebens", "Dass dir der Himmel offen steht" - diese und andere Chorvorträge spiegelten in Text und Gesang die ganze Breite des Lebens wider. Das "Segenslied" und das gemeinsame Lied "Nun freue dich, du Christenheit" rundeten den Kreis der Darbietungen ab.

Künstlerisch hervorragend präsentierte sich Musikdirektor und Dekanatskantor Johannes Klar, Schweich, der die Vorspiele und Begleitungen an der Orgel übernahm. Der mächtige Chor, Band, die Solisten Ludwina Pick (Speicher), Brigitte Schwalen (Leidenborn), Nicole Schon (Prüm), Michaela Weber (Arzfeld) und weitere talentierte Instrumentalisten schufen ein Gesamtkunstwerk, das die Zuhörer begeistert aufhorchen ließ. Walter Klar glänzte als Chorleiter ebenso wie am E-Piano. Einfühlsam und ansprechend spannte er einen breiten Bogen und nahm das Publikum mit. Weitere Mitwirkende waren Laura Linster (Saxophon), Pascal Burbach (Schlagzeug) Thomas Klar (Posaune), Kurt Lenz (E-Bass) und Tibor Székessy (Querflöte).



Zum Schluss gab es stehende Ovationen in der Pfarrkirche.

Projekt- und Chorleiter Walter Klar, seit vielen Jahren in der Chor- und Kirchenmusik engagiert, überzeugte mit dieser Projektarbeit und dem „Neuen Geistlichen Lied“ ein weiteres Mal. Stellvertretend für alle Akteure dankte Tanja Candels dem Projektleiter mit herzlichen Worten. Seine Ideen und sein großes Engagement seien Garanten für eine einzigartige Kulturarbeit im Arzfelder Land. „Du bist das Herz dieses Projektchores.“ "Es hat mir wieder wahnsinnig

viel Spaß und Freude gemacht, ich bin glücklich, mit diesen begabten und mitreißenden Menschen Musik zu machen. Dieser Chor ist ansteckend und begeistert", so Klar nach dem Konzert in gewohnt bescheidener Art.

Das Konzert wird voraussichtlich am 08. September 2012, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Waxweiler wiederholt. (WK)

Aktion Saubere Landschaft

Dem Aufruf des Ortsbürgermeisters zur aktiven ‚Flurbereinigung in und um Arzfeld‘ war auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl älterer und vor allem jüngerer Bürger gefolgt, die nach der Einweisung durch Revierförster Rainer Wagner in den ihnen zugewiesenen Fluren und Wäldern fündig wurden und eine große Menge achtlos dort entsorgten Müll aufsammelten. Im Bewusstsein, einen wichtigen Beitrag für den Naturschutz geleistet zu haben, genossen die Teilnehmer an der Aktion den durch die Kath. Frauengemeinschaft bereiteten leckeren Imbiss. (WE)

Kath. Frauengemeinschaft Arzfeld

Am 28.12.11 konnte auf dem Arzfelder Friedhof ein Gedenkstein für nicht zum Leben geborene Kinder von Pastor Peter Maus und Pastor i.R. Willi Kneip feierlich eingeseget werden.

Passend zum „Tag der unschuldigen Kinder“ gedachte Pastor Maus im Gottesdienst der Kinder, die bereits im Mutterleib starben.

Bereits im Jahre 2010 wurde vom Vorstand der Kath. Frauengemeinschaft Arzfeld beschlossen, einen Gedenkstein für fehl- und totgeborene Kinder auf dem Friedhof aufstellen zu lassen, um betroffenen Eltern die Möglichkeit zu geben, einen Ort zum Trauern und Verarbeiten des Verlustes des Kindes zu geben.

Nachdem Ortsbürgermeister Alfons Kockelmann und der Ortsgemeinderat dem Projekt einstimmig zustimmten und auch der Ort des Aufstellens auf dem Friedhof geklärt war, starteten die konkreten Planungen.

Gemeinsam mit Pastor Maus wurde die passende Inschrift verfasst, die nun auch auf dem Stein zu lesen ist.

Schließlich wurde ein passender Stein bei der Firma Roppes in Neuerburg gefunden. Herr Roppes gestaltete den Stein wunschgemäß und unterstützte den Vorstand.

Am 10.12.11 war es dann endlich soweit. Dank zwei ehrenamtlicher Helfer, die zwei Tage zuvor auch das Fundament gegossen hatten, konnte der Stein auf dem Arzfelder Friedhof gesetzt werden. Ein großer Moment für alle, die sehr lange auf diesen Augenblick gewartet hatten.



Ein Kind bereits im Mutterleib zu verlieren, geht an keiner Mutter, keinem Vater spurlos vorüber. Dieser Gedenkstein kann den Schmerz nicht nehmen, jedoch einen konkreten Platz geben, an den die Trauer gebracht werden kann. (SM)

Osterkonzert des Musikvereines

Traditionell feierte der Musikverein Arzfeld 1926 e. V. am Ostersonntag, den 08.04.2012 den Familienabend im Gemeindehaus in Arzfeld. Nachdem die Vorsitzende Ruth Becker alle Anwesenden begrüßt hatte, eröffnete der Kirchenchor „Cäcilia“ Arzfeld den Konzertabend.

Die Musiker des Musikverein Arzfeld 1926 e. V. stellten den Gästen anschließend ein ansprechendes Musikprogramm vor, welches sie seit Sommer letzten Jahres mit ihrem Dirigenten Reinhold Walzer einstudiert hatten. Die Konzertbesucher erwarteten ein bunt gemischtes Programm mit Originalwerken für Blasorchester, Rock- und Poparrangements und traditioneller Blasmusik, sowie ein Trio aus Schlagzeugern der Musikschule Kalimba.

Die Vorsitzende des Musikvereins Ruth Becker, dankte der ehemaligen Vorsitzenden Christiane Streit mit einem kleinen Geschenk für Ihren Vorstandsdienst.

Lena Heiles führte die Gäste durchs Programm und stellte die musikalischen Darbietungen sowie die Solisten Markus Bong und Sebastian Klar gekonnt vor.



Frank Schamburger als Vorstandsmitglied des Kreismusikverbandes ehrte an diesem Abend einige Musiker des Vereins.

Es wurden folgende Musiker geehrt:
Silbernes Jugendehrenzeichen:

Alina Ademes, Miriam Bormes, Lena Heiles, Christoph Klar und Laura Linster

Bronzenes Ehrenzeichen: Christiane Streit und Anja Hontheim

Musikvereinsnadel:

Lea Antweiler, Felix Hoffmann, Janina Lohmer, Nico Marbach, Joshua Newen, Vanessa Röder, Sophia Rykal, Janic Töx, Maria Weiland und Ralf Weiler



Die Bilder zeigen die geehrten Jugendlichen und Erwachsenen mit Ihren neuen Leistungsabzeichen.



**Grundschule „St. Christophorus“
Arzfeld**

Regel Zulauf zum Schulbasar

Zu einem Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen hatten die Damen der Nachmittagsbetreuung unserer Grundschule Arzfeld am Samstag, 02. Juni 2012 eingeladen. Reich war das Angebot sowohl an Kinderbekleidung als auch an Büchern und Spielzeugen

aller Art. So manche Gegenstände wechselten den Besitzer. In der Küche konnten Hunger und Durst gestillt werden.



Die Nachmittagsbetreuerinnen am Kuchenbüfett

Der Erlös wird allein für Anschaffungen der Nachmittagsbetreuung genutzt.

Besonderer Dank seitens der Schulgemeinschaft ergeht an das sehr engagierte Betreuungsteam und die helfenden Hände der Eltern, sowie an die Sponsoren: DRK Arzfeld und „Alles Blume“

Mehrfach wurde von den Besuchern der Wunsch geäußert, eine solche Veranstaltung zu wiederholen.

Anlässlich besonderer Ehrentage gratulierte die Ortsgemeinde zu folgenden

Jubiläen und Geburtstagen

Goldene Hochzeit

30.12. Peter und Irma Schein, Im Wiesengrund

16.04. Josef und Elisabeth Ludes, Neurath

05.06. Mathias und Helga Thielen, Neustraße

Geburtstage

26.12. Gertrud Weitmann, Industriestr. – 85 Jahre

04.02. Gertrud Lux, Bahnhofstraße – 90 Jahre

12.04. Helena Ludes, Im Wiesengrund – 90 Jahre

Nachruf

Am 4. März 2012 verstarb Frau

Irmgard Hitzges

Frau Hitzges war von 1994 bis zu ihrem Tod Mitglied des Ortsgemeinderates Arzfeld. Ein besonderes Anliegen war ihr in dieser Zeit die Gestaltung des Dorfplatzes. So gründete Sie die ‚Initiative der Dorfplatzfrauen‘. Für ihren steten Einsatz danken wir ihr und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ortsgemeinde
Arzfeld

‚Initiative der
Dorfplatzfrauen‘

Herzlichen Dank an die Mitwirkenden dieser Ausgabe: Walter Ewertz (WE) Herbert Zahnen (HZ), Roswitha Mayer (RM), Sandra Mayer (SM), Walter Klar (WK), Theresia Schreiber (TS) Alfons Kockelmann (AK)

Mit freundlicher Unterstützung der Firma:

